

Bann wird mit Kampfgeist gebrochen

Geschrieben von: Rainer Lepak

Dienstag, den 03. November 2015 um 19:12 Uhr

Endlich ist es passiert. Die vierte Mannschaft der SG Eisdorf konnte das erste Mal punkten und gewinnt

gegen einen unmittelbaren Konkurrenten in der Tabelle am Abend des 02. Novembers in Nauendorf und es gibt auch gleich eine, nicht ganz ernst gemeinte, Erklärung, warum bisher drei Niederlagen zu Buche stehen. Steffen Berger und Niclas Junold, bisher ungeschlagenes Doppel, konnten ihren Nimbus nicht erweitern und prompt gewann aber dafür die gesamte Mannschaft.



Bann wird mit Kampfgeist gebrochen

Geschrieben von: Rainer Lepak

Dienstag, den 03. November 2015 um 19:12 Uhr

Aber Spaß beiseite, ein starkes Doppel Berger / Junold wird bereits am Freitag in Teicha wieder dringend gebraucht werden.

Aber zurück zum Nauendorfer Spiel.

Dirk Butterling und Holger Wohlrab starten stark und besiegen das D1 mit Gerd Pohle und Knut Kliebisch glatt mit 3:0.

Das bleibt aber leider der einzige Punkt aus den Doppeln, da Lutz und Ralf Germo mit 1:3 unterliegen.

Dirk Butterling bietet ein starkes Spiel gegen Thilo Graeser, fordert ihn über fünf Sätze und muss im letzten schließlich beim Stand von 8:11 seinem Gegner den Sieg und damit den ersten Einzelpunkt überlassen.

Steffen Berger und Lutz Germo können dann mit ihren Siegen für Eisdorf ausgleichen, müssen aber sofort im Anschluss mit 3:5 wieder einen Rückstand hinterher laufen, der durch einen sehr starken Nauendorfer Hendrik Mahrenholz, der beide Einzel und auch sein Doppel gewinnen konnte, sowie der unglücklichen Niederlage von Niclas Junold gegen Thomas Scharf, zu Stande kommt.

Dann begann aber die Eisdorfer Stunde.

Fünf Siege in Folge, wenn auch drei davon über fünf Sätze zu spielen waren, durch Holger Wohlrab, Steffen Berger, Dirk Butterling, Ralf Germo und Niclas Junold drehten das Spiel an diesen Abend zu Gunsten der Gäste.

Bann wird mit Kampfgeist gebrochen

Geschrieben von: Rainer Lepak

Dienstag, den 03. November 2015 um 19:12 Uhr

